

Ferienspaß an der Uni



Walderkundung, Chemie-Versuche und die Komposition eines eigenen Sommerhits: Rund fünfzig Kinder zwischen 6 und 14 Jahren haben in diesem Jahr an der Sommerferienbetreuung der Universität Siegen teilgenommen.

Eine Gruppe 6- bis 9-Jähriger streift durch den Wald auf dem Haardter Berg und sammelt Blätter, Steine, Moos und Eicheln. Anschließend bauen die Kinder einen „Waldkaufaden“ auf und bestücken ihn mit der „NaturWare“. Ein Waldpädagoge vom Verein Waldland Hohenroth leitet sie dabei an und erklärt auch gleich, um

welche Pflanzen und Früchte es sich handelt. Die Walderkundung ist fester Bestandteil der Ferienbetreuung an der Universität Siegen. In den vergangenen drei Wochen hat Koordinatorin Lisa Dickel vom Gleichstellungsbüro jeden Tag ein anderes Programm auf die Beine gestellt. Unterstützt wurde sie dabei von zehn Studierenden aus den Bereichen „Soziale Arbeit“ und „Lehramt“.

Die jüngeren Ferienkinder haben sich unter anderem mit dem Thema „Unterwasserwelt“ beschäftigt und in Schuhkartons Unterwasserlandschaften gebastelt. Die etwas Älteren durften bei einem „Songwriter“-Workshop ihr musikalisches Talent unter Beweis stellen. Sie komponierten ihren eigenen Ferien-Sommerhit und nahmen ihn anschließend mit Instrumenten und Gesang auf. „Wir wollten den Kindern aber auch zeigen, was und wie an der Uni gearbeitet wird“, sagt Lisa Dickel. Dazu haben sie und ihr Team zum Beispiel einen Besuch im Department für Chemie organisiert. Dort durften die Jungen und Mädchen selbst Versuche zum Thema „Lebensmittel und Sauerstoff“ machen. In der Physik wurde unter professioneller Anleitung ein Fernrohr gebaut. Außerdem stand ein Besuch in der Sternwarte auf dem Programm.

Natürlich bot das Ferienprogramm den Kindern auch Freiräume, eigenen Ideen nachzugehen: Zwei improvisierte Tore, ein Ball, dazu eine Handvoll fußballbegeisterter Jungs und schon war Anpfiff zur spontanen Kicker-Partie. Auch an der Tischtennisplatte fanden sich immer wieder Kinder mit Ball und Schlägern ein. Darüber hinaus standen ihnen in den Räumen der Ferienbetreuung im Siegerland-Kolleg Bastel- und Outdoor-Materialien zur Verfügung.

Zum neunten Mal in Folge hat das Gleichstellungsbüro der Universität Siegen die Sommerferien-Betreuung organisiert. Das Angebot ist in erster Linie für Kinder von Uni-Beschäftigten und Studierenden gedacht und soll die Vereinbarkeit von Beruf oder Studium und Familie verbessern. Die Betreuung kann dabei je nach Bedarf tage- und wochenweise und für ganze oder halbe Tage gebucht werden. Die Gruppenzusammensetzung ändert sich dadurch immer wieder, sagt Lisa Dickel: „Die Kinder haben sich darauf super eingestellt. Es war toll zu sehen, wie gut die vielen, ganz unterschiedlichen Kinder miteinander klargekommen sind. Wir hatten in der Betreuung eine sehr schöne, fröhliche Stimmung.“

Mit einer großen Abschlussparty ging die Sommerferienbetreuung 2016 zu Ende. Die Planungen für die Herbstferien laufen derweil schon: Vom 10. bis zum 14. Oktober werden wieder Ferienkinder das Campusleben bereichern. Ab dem 22. August nimmt das Gleichstellungsbüro Anmeldungen dafür entgegen.